

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 23.03.2015
Dezernat VI	Amt Amt 66	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0090/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	07.04.2015	nicht öffentlich
Stadtrat	16.04.2015	öffentlich

Thema: Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Absatz 4 KVG LSA - Magdeburger Ring, FR Nord

Im Detail stellt sich dieses Vorhaben wie folgt dar:

Magdeburger Ring, FR Nord Albert-Vater-Straße bis Pfahlberg

HHJ	Auszahlungen €	Einzahlungen (EFRE IV) €	Eigenmittel €
2015 Plan	375.000,00	281.200,00	93.800,00
2015 ÜPL	<u>280.000,00</u>	<u>181.484,87</u>	<u>98.515,13</u>
	655.000,00	426.684,87	192.315,13

Begründung:

Der Magdeburger Ring (MR) wurde in den letzten Jahren abschnittsweise saniert und ausgebaut. Dabei wurden die Arbeiten mit der Richtungsfahrbahn nach Süden begonnen und nun mit der Richtungsfahrbahn nach Norden fortgesetzt.

In den Jahren 2010 und 2012 vorgenommene Straßenzustandsanalysen ergaben, dass der vorhandene Asphalt auf den Fahrbahnen des Magdeburger Ringes in den oben genannten betrachteten Abschnitten in Aufbau und Qualität größtenteils nicht den geltenden technischen Vorschriften entspricht.

Auch der sichtbare Straßenzustand (u.a. starke Spurrinnenbildung, Längsunebenheiten, ungenügende Griffigkeit, Flickstellen, ausgeprägte Rissbildungen in den Rollspuren) belegt, dass die vorhandenen Asphaltchichten den hohen Verkehrsbeanspruchungen nicht genügen und die Befahrbarkeit als ungenügend einzuschätzen ist.

Im Zuge der Realisierung des Abschnittes Albert-Vater-Straße bis Pfahlberg werden zusätzliche bautechnisch notwendige Leistungen erforderlich.

Diese Leistungen beinhalten die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED, die fachgerechte Entsorgung von Bauschutt und Betonmaterial, den Bau von Spezialteilen der Schutzeinrichtungen aus Stahl, Mehraufwand für den Rückbau der vorhandenen alten Schutzeinrichtungen, Markierungen und Ausrüstung an den neuen Schutzeinrichtungen, Zusatzleistungen in den Fahrbahnseitenbereichen, sowie Arbeiten für den Deckenschluss im Mittelstreifen nach Ausbau der alten Schutzeinrichtungen.

Der finanzielle Mehrbedarf in Höhe von 280.000,00 € Auszahlungen, sowie 181.484,87 € Einzahlungen, wird aus der Maßnahme „Neubau der Brücken über Alte Elbe und Zollelbe“ – I 126166028, kompensiert.

Die Maßnahme Magdeburger Ring Fahrtrichtung Nord, 4. – 6. BA, Albert-Vater-Straße bis Pfahlberg wird durch das EFRE IV-Programm gefördert.

Mit Datum vom 20.01.2014 erhielt die Landeshauptstadt Magdeburg den Zuwendungsbescheid mit dem Termin, dass die letzte Rechnung zur Mittelauszahlung im Haushaltsjahr 2015 bis zum **31.03.2015** beim Landesverwaltungsamt (LVwA) einzureichen ist.

Laut diesem Bescheid sollte auch der Schlussverwendungsnachweis (geprüft durch das RPA) am **30.06.2015** beim LVwA vorliegen.

Da zum einen die Gesamtkosten durch die Mehrmengen und Nachträge 1-8 enorm angestiegen sind und die Prüfergebnisse hinsichtlich dieser Kosten seitens des LVwAs zum Teil als nicht förderfähig anerkannt wurden, wird derzeit ein Änderungsantrag mit entsprechend qualifizierten Begründungen erstellt. Dieser soll in Absprache mit dem LVwA zum 31.03.2015 eingereicht werden.

Auf Grundlage der dadurch entstehenden Verzögerungen und auch der noch ausstehenden Schlussrechnungen (Planung und Bau) wurde mit Datum vom 19.03.2015 ein Antrag auf Fristverlängerungen gestellt. Darin wurde die Terminverlängerung der **letzten Mittelabforderung auf den 30.04.2015** und die Einreichung des Schlussverwendungsnachweises auf den **01.08.2015** beantragt.

Die beglichenen Zusatzleistungen müssen am 30.04.2015 dem Landesverwaltungsamt vorliegen.

Die überplanmäßige Finanzierung in Höhe von 280.000,00 € sichert die notwendigen Fördermittel für die Landeshauptstadt Magdeburg.

Dr. Scheidemann

Anlagen:

I0090/15 Anlage 1 – ÜPL-Antrag Auszahlungen

I0090/15 Anlage 2 – ÜPL-Antrag Einzahlungen